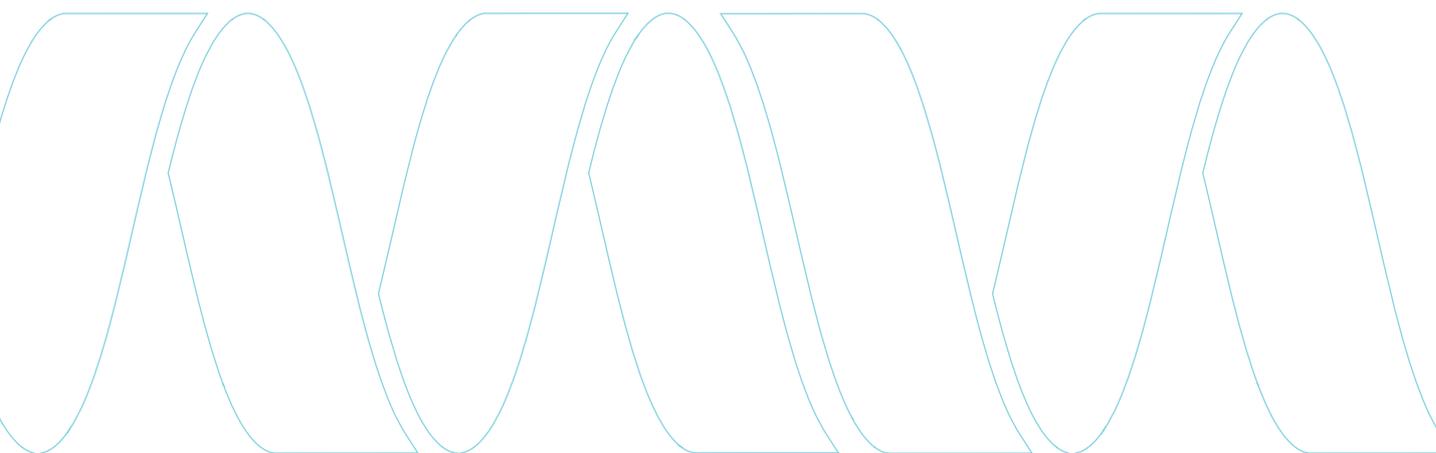


QUARTALS BERICHT 1

2025 



INHALT

A	04	A.	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT
	04	A.1	ERTRAGSLAGE
	04	A.2	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
	05	A.3	AUSBLICK
	05	A.4	RISIKEN UND CHANCEN
	05	A.5	WEITERE ANGABEN
B	06	B.	KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
	06	B.1	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
	07	B.2	KONZERNBILANZ
	08	B.3	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
	09	B.4	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
	10	B.5	ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
C	12	C.	WEITERE INFORMATIONEN
	12	C.1	ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)
	12		IMPRESSUM

AUF EINEN BLICK ÜBER DIE ERSTEN DREI MONATE 2025

- **Behandlung des muskelinvasiven Blasenkarzinoms mit Lu-177-PentixaTher wird auf dem ASCO-GU 2025 vorgestellt**
- **Erstes regulatorisches Meeting mit der EMA im PRIME-Programm zur Zulassungsstrategie für Pentixafor für die Diagnose (Subtyping) des primären Hyperaldosteronismus durchgeführt**
- **Einmalzahlung in Höhe von 6,77 Mio. € für immaterielle Vermögenswerte aus früheren Glycotope-Entwicklungen erhalten**
- **Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand der Pentixapharm Holding AG abgeschlossen – neue Strukturen zur Stärkung präklinischer, klinischer und regulatorischer Einheiten implementiert**



Mit der Präsentation unserer Daten zur Therapie des muskelinvasiven Blasenkarzinoms mit Lu-177-PentixaTher auf dem ASCO-GU 2025 haben wir in unser theranostisches CXCR4-Programm den Fokus erweitert auf die Behandlung solider Tumoren. Parallel dazu konnten wir – ergänzend zu dem vielversprechenden FDA Beratungsgesprächen in 2024 – im PRIME-Programm der EMA erste wissenschaftliche

Beratungsgespräche zur regulatorischen Strategie für primären Hyperaldosteronismus führen – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur potenziellen Zulassungsstudie der Phase 3 in dieser Indikation mit hohem medizinischem Bedarf. Abschließend wurde mit personellen Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat der Holding AG sowie dem Umstrukturierung auf spezialisierter funktionaler Einheiten in den Bereichen der präklinische Entwicklung für unsere Antikörper Pipeline, klinische Studien und Regulatorischen Abteilung für unser klinisches CXCR4-basiertes Programm, die organisatorische Neuausrichtung der Pentixapharm AG abgeschlossen. Damit sind wir für die nächste Phase unserer Unternehmensentwicklung optimal aufgestellt.

DR. DIRK PLEIMES, CEO/CMO DER PENTIXAPHARM AG



Besonders erfreulich war der Eingang einer Zahlung in Höhe von 6,77 Mio. € im Zusammenhang mit der Übernahme immaterieller Vermögenswerte, die ursprünglich von Glycotope entwickelt wurden. Das anhaltende strategische Interesse an radiopharmazeutischen Plattformen spiegelte sich im ersten Quartal 2025 in mehreren bedeutenden Transaktionen wider – darunter gezielte Zukäufe im Bereich von Alpha- und Beta-Emitter-Programmen durch Mitbewerber. Diese Dynamik belegt das zunehmende Marktpotenzial radioaktiver Therapien und unterstreicht die Relevanz unserer Positionierung im Bereich innovativer Theranostiklösungen.

HENNER KOLLENBERG, CBO DER PENTIXAPHARM AG





A. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

A.1 ERTRAGSLAGE

Im ersten Quartal 2025 belief sich der Verlust der Pentixapharm Gruppe auf 4,0 Mio. € (-0,16 € je Aktie), während im ersten Quartal 2024 ein Ergebnis von 0 Tsd. € erzielt wurde. Die Vergleichszahl des Vorjahres bezieht sich dabei nur auf die Pentixapharm Holding AG, da der Konzern erst zum 2. Oktober 2024 rechtlich entstanden ist (siehe auch Erläuterungen im Geschäftsbericht 2024). Die Eröffnungsbilanz der Pentixapharm Holding AG wurde auf den 18. März 2024 erstellt, sämtliche Positionen der Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 18. März bis 31. März 2024 betragen 0 Tsd. €.

Im Berichtszeitraum wurden Umsatzerlöse in Höhe von 19 Tsd. € realisiert. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 169 Tsd. € enthalten im Wesentlichen Projektzuschüsse.

Der Material- und Fremdleistungsaufwand für Forschung und Entwicklung betrug im ersten Quartal 2025 1.215 Tsd. €, der Personalaufwand belief sich auf 1.326 Tsd. €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 842 Tsd. € enthalten im Wesentlichen Kosten für Business Development und Marketing, Miet- und Leasingkosten, Kosten für externes Personal sowie Investor Relations Kosten. Von den Abschreibungen auf Anlagevermögen in Höhe von 942 Tsd. € betreffen 913 Tsd. € planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte. Das Finanzergebnis enthält Zinserträge in Höhe von 101 Tsd. € sowie Aufwendungen aus der Bewertung eines derivativen Finanzinstrumentes in Höhe von 76 Tsd. €. Die Erträge für Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 98 Tsd. € betreffen ausschließlich latente Steuern, welche im Zusammenhang mit der Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten stehen.

A.2 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

BILANZ

Die Bilanzsumme zum 31. März 2025 hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2024 um 11 Mio. € reduziert und beträgt nun 56 Mio. € (Vj. 67 Mio. €).

Auf der Aktivseite haben sich die langfristigen Vermögenswerte um 0,3 Mio. € reduziert. Dies resultierte aus Neuinvestitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 0,6 Mio. € sowie planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 0,9 Mio. €.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verminderten sich um 6,8 Mio. €, während sich die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte von 1,1 Mio. € auf 2,2 Mio. € erhöhten.

Die Veränderungen auf der Passivseite betreffen im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, welche von 8,9 Mio. € auf 1,3 Mio. € reduziert wurden.

Das Eigenkapital verminderte sich zum 31. März 2025 um 4,0 Mio. € auf 45,4 Mio. €. Der Rückgang resultierte dabei ausschließlich aus dem Periodenergebnis von -4,0 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt bei 82% (Vj. 73%).

LIQUIDITÄT

Der operative Kapitalfluss betrug im ersten Quartal 2025 -5,2 Mio. €, wobei neben dem Periodenverlust von 4,0 Mio. € vor allem die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva mit 7,8 Mio. € den operativen Kapitalfluss negativ beeinflusste. Gegenläufig wirkten die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen in Höhe von 0,9 Mio. €, sowie die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva in Höhe von 5,6 Mio. €.

Für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen wurden 0,6 Mio. € verwendet.

Im ersten Quartal des Vorjahres wurde durch die Gründung der Pentixapharm Holding AG ein Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 50 Tsd. € erzielt, im ersten Quartal 2025 gab es keine dem Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit betreffenden Transaktionen.

In der Summe verminderte sich der Finanzmittelbestand zum 31. März 2025 gegenüber dem Jahresende 2024 um 5,8 Mio. € auf nunmehr 17,4 Mio. €.



A.3 AUSBLICK

Die am 14. April 2025 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2025 bleibt unverändert. Der Vorstand rechnet weiterhin mit einem Verlust von ca. 23,5 Mio. €.

A.4 RISIKEN UND CHANCEN

Im Geschäftsbericht 2024 haben wir Risiken beschrieben, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ebenso wurden die wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems dargestellt.

Zusätzliche Risiken und Chancen, die uns nicht bekannt sind oder die wir derzeit als unwesentlich erachten, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken unseren Fortbestand gefährden könnten.

A.5 WEITERE ANGABEN

MITARBEITER

Zum 31. März 2025 beschäftigte die Pentixapharm Gruppe 70 Mitarbeiter. Gegenüber dem Durchschnitt des vierten Quartals 2024 (71 Mitarbeiter) hat sich die Zahl der Beschäftigten damit leicht verringert.



B. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

B.1 KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €	18.03. bis 31.03.2024	01.01. bis 31.03.2025
Umsatzerlöse	0	19
Erlöse aus der Veräußerung von Rechten/Patenten	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	169
Material- und Fremdleistungsaufwand für Forschung und Entwicklung	0	-1.215
Personalaufwand	0	-1,326
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-842
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	0	-3.195
Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	-942
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0	-4.137
Finanzergebnis	0	25
Ergebnis vor Steuern (EBT)	0	-4.112
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	98
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallender Gewinn oder Verlust/Konzerngesamtergebnis	0	-4.013
Ergebnis je Aktie		
Verwässert/Unverwässert (€ je Aktie)	0,00	-0,16
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindliche Aktien (verwässert/unverwässert) – in Tausend Stück)	50	24.783



B.2 KONZERNBILANZ

Aktiva in Tsd. €	31.12.2024	31.03.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	35.354	35.016
Sachanlagen	269	270
Finanzielle Vermögenswerte	484	484
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	36.107	35.770
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.232	17.390
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.805	17
Ertragssteuerforderungen	134	160
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	1.110	2.190
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	31.281	19.756
Bilanzsumme	67.388	55.527
Passiva in Tsd. €	31.12.2024	31.03.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.795	24.795
Kapitalrücklage	37.475	37.475
Bilanzgewinn/-verlust	-12.843	-16.856
Eigene Anteile	-12	-12
Auf Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	49.415	45.402
Summe Eigenkapital	49.415	45.402
Langfristige Schulden		
Passive Latente Steuern	3.930	3.832
Langfristige Rückstellungen	2	2
Langfristige Schulden, gesamt	3.932	3.834
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.943	1.300
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.098	4.991
Kurzfristige Schulden, gesamt	14.041	6.291
Bilanzsumme	67.388	55.527



B.3 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. €	18.03.- 31.03.2024	01.01.- 31.03.2025
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	0	-4.013
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	0	942
Veränderung der latenten Steuern	0	-98
Ertragsteuerzahlungen	0	-26
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	76
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	0	5.632
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	0	-7.750
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0	-5.237
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	0	-605
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit	0	-605
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	50	0
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	50	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	50	-5.842
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	0	23.232
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	50	17.390



B. 4 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Beträge in Tsd. € , ausgenommen Aktienanzahl	Aktien- anzahl	Gezeichne- tes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn/ -verlust	Eigene Anteile	Auf Anteils- eigner der Mutter- gesellschaft entfallendes Eigenkapital
Stand 18. März 2024	50.000	50	0	0	0	50
Abspaltung zur Einbringung der Pentixapharm AG	20.845.477	20.845	22.101	0	-12	42.934
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-12.843	0	-12.843
Kapitalerhöhung	3.900.000	3.900	15.990	0	0	19.890
Kosten der Kapitalerhöhung	0	0	-616	0	0	-616
Stand 31. Dezember 2024	24.795.477	24.795	37.475	-12.843	-12	45.402

Beträge in Tsd. € , ausgenommen Aktienanzahl	Aktien- anzahl	Gezeichne- tes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn/ -verlust	Eigene Anteile	Auf Anteils- eigner der Mutter- gesellschaft entfallendes Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2024	24.795.477	24.795	37.475	-12.843	-12	49.415
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-4.013	0	-4.013
Stand 31. März 2025	24.795.477	24.795	37.475	-16.856	-12	45.402



B.5 ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2025 umfasst die Abschlüsse der Pentixapharm Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften.

ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Pentixapharm Holding AG (PTX) zum 31. März 2025 wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Der Zwischenabschluss umfasst nicht alle Anhangangaben, die üblicherweise in einem Abschluss für ein volles Geschäftsjahr enthalten sind und ist insoweit verkürzt. Entsprechend ist der Zwischenabschluss in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Pentixapharm Holding AG zum 31. Dezember 2024 zu lesen. Die im Anhang des Konzernabschlusses 2024 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet, außer im Hinblick auf die erstmalige Anwendung geänderter Standards, die jedoch keine Auswirkung hatten.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PTX zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Pentixapharm Holding AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Pentixapharm Holding AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Zum 31. März 2024 enthält der Abschluss nur die Pentixapharm Holding AG. Erst mit der am 2. Oktober 2024 erfolgten Eintragung in das Handelsregister wurde die Abspaltung der Pentixapharm AG von der Eckert & Ziegler SE auf die Pentixapharm Holding AG rechtlich wirksam. Ab diesem Zeitpunkt wurden die Pentixapharm AG und die Myelo Therapeutics GmbH in den Konzernabschluss der Pentixapharm Holding AG einbezogen.

UNTERNEHMENSERWERBE UND -VERÄUSSERUNGEN

Im ersten Quartal 2025 gab es keine Unternehmenserwerbe und -veräußerungen.

BESTAND AN EIGENEN AKTIEN

Zum 31. März 2025 wurden durch die Pentixapharm Gruppe 12.429 eigene Aktien gehalten. Dies entsprach rechnerisch einem Anteil von 0,05% am Grundkapital der Gesellschaft.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Nach IAS 24 sind Transaktionen mit Personen oder Unternehmen, die die Pentixapharm Holding AG beherrschen oder von ihr beherrscht werden, anzugeben. Einzelheiten zu Transaktionen zwischen der Gesellschaft und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen sind nachfolgend angegeben. Transaktionen der Pentixapharm Holding AG mit nahestehenden Personen und Unternehmen werden zu Bedingungen wie unter fremden Dritten abgewickelt.

Neben dem Vorstand und den Mitgliedern des Aufsichtsrates gelten als sonstige wesentliche nahestehenden Personen und Unternehmen für das laufende Geschäftsjahr:

- Die Eckert & Ziegler SE sowie alle ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften.
- Die Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH, die 31,2% der Aktien der Eckert & Ziegler SE sowie 34,5% der Aktien der Pentixapharm Holding AG hält und deren Hauptgesellschafter, Dr. Andreas Eckert, Aufsichtsratsvorsitzender der Eckert & Ziegler SE sowie der Pentixapharm Holding AG ist. Die PTX betrachtet Herrn Dr. Eckert als nahestehende Person und „ultimate controlling party“, da er in der Vergangenheit indirekt über eine Präsenzmehrheit auf den Hauptversammlungen der Eckert & Ziegler SE und der Pentixapharm Holding AG verfügte.
- Die ELSA 2 Beteiligungen, die eine 100%-ige Tochter der Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH ist.
- Die Glycotope GmbH, an der Dr. Andreas Eckert mittelbar über die ELSA 1 Beteiligungen GmbH 8,76% der Anteile hält und in der Henner Kollenberg (Vorstand der Pentixapharm AG) als Geschäftsführer tätig ist.



Im ersten Quartal 2025 wurden folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen vorgenommen:

Die Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH hat im Rahmen der Entwicklungsprojekte der Pentixapharm AG unterschiedliche Dienstleistungen erbracht. Die dafür bei der Pentixapharm AG angefallenen Aufwendungen beliefen sich im ersten Quartal 2025 auf 96 Tsd. €.

Die Pentixapharm AG hat für die Eckert & Ziegler Eurotope GmbH im Rahmen eines Forschungsprojektes Dienstleistungen erbracht und dafür im ersten Quartal 2025 Erlöse in Höhe von 17 Tsd. € erzielt.

Die Pentixapharm Holding AG als Emittentin und die Eckert & Ziegler SE als Zeichnerin haben am 30. August 2024 den Zeichnungsvertrag für eine Wandelanleihe abgeschlossen. Die (37) Schuldverschreibungen werden erst an die Eckert & Ziegler SE geliefert, wenn die Pentixapharm Holding AG die Zahlungsbeträge gegenüber der Eckert & Ziegler SE fällig gestellt hat und die Zahlung erfolgt ist. Bis zum 31. März 2025 wurden keine Schuldverschreibungen durch die Pentixapharm Holding AG fällig gestellt. Es liegt ein schwebendes Geschäft vor, eine Erfassung der Schuldverschreibung selbst erfolgt dementsprechend nicht. Aufgrund des Zeichnungsvertrags ergeben sich jedoch bereits Rechte und Pflichten der Parteien, die sich bilanzierungstechnisch in einem Derivat ausdrücken. Daraus bestand zum Quartalsende ein Vermögenswert in Höhe von 259 Tsd. € (31. Dezember 2024: 335 Tsd. €). Zu den Konditionen der Wandelschuldverschreibung verweisen wir auf die Erläuterungen unter Tz. 23 unseres Geschäftsberichtes 2024.

Die Salden der PTX mit nahestehenden Personen und Unternehmen bezüglich Forderungen und Verbindlichkeiten stellen sich zum 31. März 2025 und zum 31. Dezember 2024 wie folgt dar:

Tsd. €	31.03.2025	31.12.2024
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	24	18
Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen	59	6.136

ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Finanzielle Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert umfassen zum 31. März 2025 die im Zusammenhang mit der o. a. Wandelschuldverschreibung bestehenden Ausübungsrechte. Der beizulegende Zeitwert dieses derivativen Finanzinstrumentes betrug zum 31. März 2025 259 Tsd. € (31. Dezember 2024: 335 Tsd. €).

Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert bestanden zum 31. März 2025 ebenso wie zum 31. Dezember 2024 nicht.

Der beizulegende Zeitwert von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und sonstigen Forderungen entspricht in etwa dem Buchwert. Der Grund dafür ist vor allem die kurze Laufzeit solcher Instrumente.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Pentixapharm Holding AG hatten.



C. WEITERE INFORMATIONEN

C.1 ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 8. Mai 2025

Dr. Dirk Pleimes
Vorstandsvorsitzender

Henner Kollenberg
Mitglied des Vorstandes

IMPRESSUM

Pentixapharm Holding AG
Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin, Deutschland

Kontakt

+49 30 94 89 32 20
info@pentixapharm.com
www.pentixapharm.com

IR-Kontakt

Investor Relations
+49 30 94 89 32 32
ir@pentixapharm.com

Gestaltung & Satz

2dKontor, Apenrade, Dänemark